



- Marktgemeinde
- Energiegemeinde
- Hochwasserschutz
- Gesunde Gemeinde
- Betreutes Wohnen
- Schmiedezentrum
- FeRRUM
- Schmiedeweihnacht
- Ferraculum
- Wirtschaft
- Panoramahöhenweg
- Tourismus/Freizeit
- Gesundheit/Soziales
- Bildung
- Vereine
- Ortsplan
- Webcam Ybbsitz
- Webcam Prolling
- Pegelstand KI. Ybbs



\eev\k}\n
 Srödn
 Yhuz döxqj
 Dp wvlyjgdæu
 E`uj huwuy/lfh
] dkdqg# #G dshq
 Iq iudvwxnæu#D O]
 Iruwehulhe
 Dnwchöhv
 Xp z ho#E#P `æ
 Nrqwdnw

Die Weltreisende Ida Pfeiffer (1797-1858)

Ida Laura Pfeiffer (geb. Reyer) wurde 1797 in Wien geboren. Als Tochter des Baumwollfabrikanten Aloys Reyer und seiner Frau Anna wuchs sie in einem gutbürgerlichen Milieu auf. Schon in früher Jugend empfand sie unbändige Reiselust, aber vorerst bestand wenig Aussicht auf Erfüllung dieser Sehnsucht. 1820 heiratete sie (auf energisches Drängen ihrer Mutter) den um 24 Jahre älteren Advokaten Dr. Mark Anton Pfeiffer. Der Ehe entsprangen zwei Söhne, Alfred und Oscar.



Sobald sie ihre Söhne selbstständig wusste, gab es kein Halten mehr. Als erstes Ziel wählte sie das Heilige Land. Als Pilgerin hoffte sie noch auf ein gewisses Verständnis von Seiten ihrer Umwelt, und außerdem empfand sie selber eine starke religiöse Motivation: "Ich träumte von dem unbeschreiblichen Glücke, jene Orte zu betreten, die unser Heiland durch seine Gegenwart heiligte, und fasste endlich den Entschluss auch dahin zu wandern."
 Am 22. März 1842 reiste sie von Wien ab und kehrte wohlbehalten Anfang Dezember des gleichen Jahres wieder zurück.

Ihre weiteren Reisen führten sie 1845 nach Skandinavien und Island, zweimal rund um die Welt (1846-1848 und 1851-1855) und schließlich zu ihrem Traumziel Madagaskar (1856-1859). Diese letzte Reise stand aber unter keinem guten Stern. Sie wurde, ahnungslos, in einen missglückten Staatsstreich verwickelt und zog sich noch dazu das berüchtigte Madagaskarfieber zu. Todkrank trat sie die Heimreise an und verstarb im Oktober 1858, wenige Wochen nach ihrer Rückkehr in Wien.

Ida Pfeiffer hat auf ihren Reisen mehr als 240.000 km zur See und 32.000 km zu Lande zurückgelegt und dabei Gegenden besucht, die vor ihr noch kein Europäer betreten hatte. Ida Pfeiffer war auch mehrmals in Ybbsitz, da ihr Sohn Alfred in der Krumpmühle (Maria Seesal) eine Sensenschmiede betrieb, wo sie sich zwischen den Reisen gelegentlich aufhielt.



Einige der von ihr gesammelten Gegenstände sind im Museum Kremayr in Ybbsitz zur Erinnerung an ihre Reisen ausgestellt. Auch das Waidhofner Heimatmuseum beherbergt einige Erinnerungstücke von Ida Pfeiffers Reisen.

(Aus "Bote von der Ybbs", Nr. 35/2003, Fotos Gemeindearchiv Ybbsitz)

Ybbsitz

Vorhersage Mo, 13.10.2014



wolkig

Temp.: 9/19°C

Niederschl.?: 85%

Wind: 7km/h O

Weitere Werte»

mehr Wetter? wetter.com

}xu' fn

Vx fkhq#Nrqwdnw#W lhp ds#F fivwæx f#p suhvvp #f #iqj dlv #huwlg